

Lea D. Brühwiler¹, [Angela Lisibach](#)², Peter G. Wiedemeier

¹ Patient Safety Switzerland, Zurich (from 1.9.2017)

² Hospital pharmacy, Cantonal hospital Baden, Switzerland

Einleitung und Ziel / Introduction et But

Schnittstellen zwischen den Versorgungssektoren sind ein viel diskutiertes Risiko für die Patientensicherheit. Bisherige Aktivitäten konzentrieren sich vor allem auf die Ebene der Patientenfälle, in der Schweiz mit Interventionen wie z.B. einem systematischen Medikationsabgleich, Medikationsanalysen oder einem Austrittsmanagement^{1,2}.

Gemäss einer Befragung von knapp 200 Schweizer Offizinapothekern wünschen diese sich jedoch mit den Spitalapotheken auch einen vermehrten Austausch auf übergeordneter Ebene³.

Ziel der hier vorgestellten Aktivitäten war es, die Zusammenarbeit auf übergeordneter Ebene, d.h. den interdisziplinären, intraprofessionellen Austausch zwischen Spitalapotheke und Offizin zu fördern.

Mit diesem Poster soll über diese Art des Austausches berichtet werden

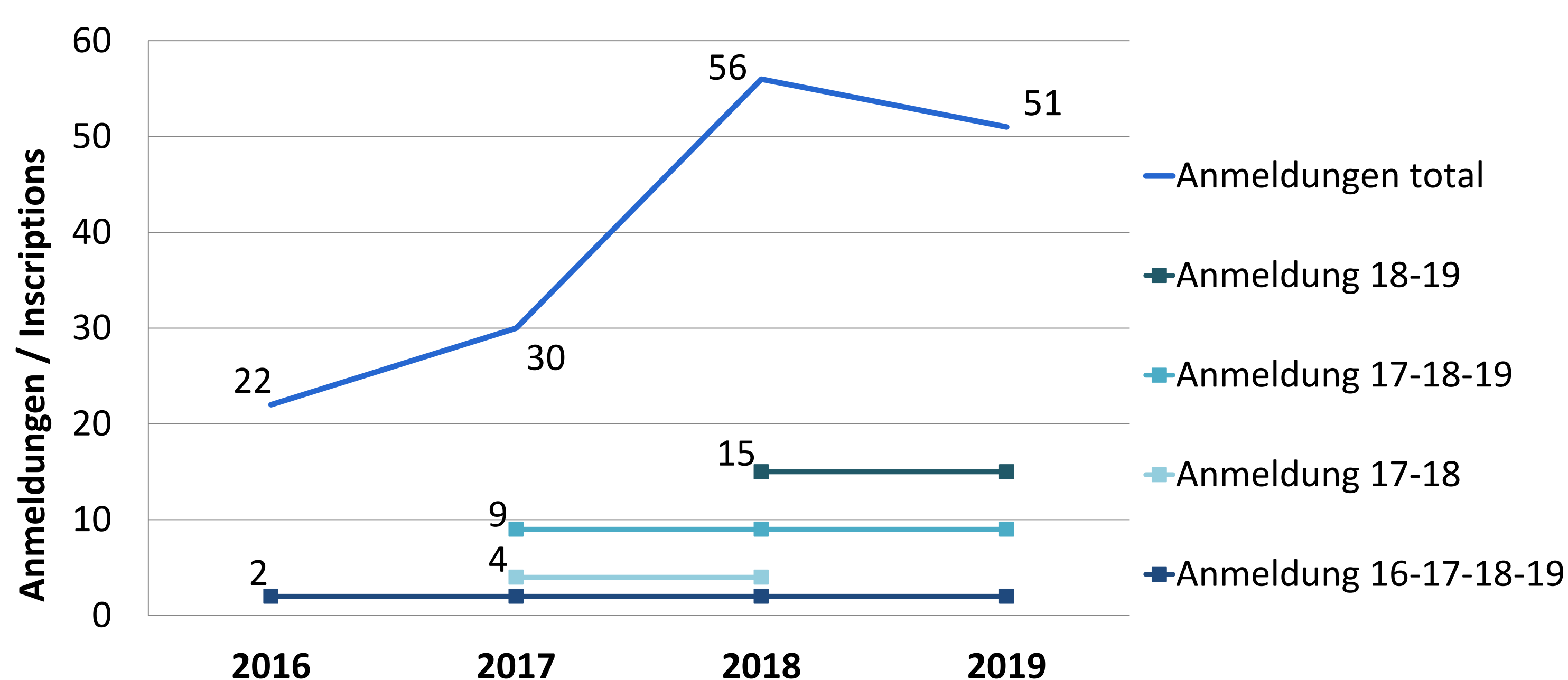
Aktivitäten

Badener Apothekersymposium

Das „Badener Apothekersymposium“ besteht seit 2016 und wird jährlich von der Spitalapotheke des Kantonsspitals Baden (Schweiz) organisiert. Apothekerinnen aus dem Kanton Aargau sind eingeladen und können kostenlos teilnehmen.

Das Halbtages-Programm wird gestaltet durch das Spitalpersonal (z.B. Apotheke, Ärzteschaft, Diabetesberatung, Case Management etc.) und enthält jeweils Vorträge gefolgt von der Möglichkeit zur Diskussion mit den Referenten und Teilnehmern. Seit 2017 wird jeweils für einen interdisziplinären Vortrag auch ein Offizinapotheker miteinbezogen. 2018 wurde das Symposium erstmals nachmittags vor einer Abend-Veranstaltung des Aargauischen Apothekerverbandes durchgeführt und war mit FPH-Punkten in Offizinpharmazie akkreditiert.

Die Anmeldezahlen stiegen in den letzten vier Jahren tendenziell (Abbildung). Auch nahmen diverse Apotheker mehrfach teil. Die Symposien wurden jeweils mittels Feedback-Fragebogen evaluiert und von den Teilnehmenden 2019 als positiv beurteilt (Tabelle).



Abbildung/Figure: Anmeldungen total von Offizinapothekern 2016-2019. Abgebildet sind auch Gruppen von Offizinapothekern (n>1), welche mehr als 1x am Symposium teilnahmen mit den entsprechenden Teilnahmejahren (Auszug).

Spitalapothekengeflüster

Ebenfalls seit 2016 wird 3-4x jährlich ein „Spitalapothekengeflüster“ publiziert. Dieser 2-4-seitige Newsletter der Spitalapotheke an die Offizinapotheken beleuchtet fachliche sowie organisatorische Themen. Konstante Beiträge sind eine Auflistung der spitalinternen Sortimentsänderungen und der aktualisierten spitalinternen Fachinformationen, welche Offizinapotheken auf Anfrage beziehen können. In einer Online-Befragung wurde das Spitalapothekergeflüster einstimmig als interessant und relevant eingestuft.

References: 1 Neeman M. Transition of care: A set of pharmaceutical interventions improves hospital discharge prescriptions from an internal medicine ward. Eur J Intern Med 2017 Mar;38:30.
2 Brühwiler LD. A RCT evaluating a pragmatic in-hospital service to increase the quality of discharge prescriptions. Int J Qual Health Care 2019 May 14.
3 Brühwiler LD. Hospital discharge: What are the problems, information needs and objectives of community pharmacists? A mixed method approach. Pharm Pract 2017 Jul-Sep;15(3):1046.

Schlussfolgerung / Conclusion

Durch das Badener Apothekersymposium und das Spitalapothekengeflüster konnte seit 2016 der intraprofessionelle, interdisziplinäre Austausch zwischen Spital- und Offizinapothekern im Aargau intensiviert werden. Die Aktivitäten werden geschätzt und finden grossen Anklang.

Eine Einführung solcher Aktivitäten sollte auch in anderen Regionen geprüft werden.

Activités

Symposium des pharmaciens à Baden

Le "Badener Apothekersymposium" existe depuis 2016 et est organisé chaque année par la pharmacie de l'hôpital cantonal de Baden (Suisse). Les pharmaciennes du canton d'Argovie sont invitées à y participer gratuitement.

Le programme d'une demi-journée est organisé par le personnel de l'hôpital (pharmaciens, médecins, consultation en diabétologie, Case Management, etc.) et comprend des présentations suivies de discussions avec les intervenants et les autres participants. Depuis 2017, un pharmacien d'officine est également impliqué dans une présentation interdisciplinaire. En 2018 pour la première fois, le symposium a eu lieu l'après-midi avant une soirée de l'Association des pharmaciens d'Argovie et a été accrédité avec des points FPH en pharmacie d'officine.

Au cours des quatre dernières années, le nombre d'inscriptions augmente généralement (Figure). De plus, de nombreux pharmaciens se sont inscrits à plusieurs reprises. Chaque symposium a été évalué à l'aide d'un questionnaire et a été positivement jugé par les participants en 2019 (Tableau).

	Hervorragend [n(%)]	Gut [n(%)]	Mässig [n(%)]	Schlecht [n(%)]
Der Kursinhalt war für mich lehrreich (n=38)	10 (26)	25 (66)	3 (8)	0 (0)
Der Kursinhalt hat meine in der universitären Ausbildung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten erweitert und vertieft (n=37)	8 (22)	25 (68)	4 (11)	0 (0)
Der Nutzen für die Praxis ist gross (n=36)	7 (19)	25 (69)	4 (11)	0 (0)
Produktwerbung und Fachbeitrag waren genügend getrennt (n=37)	31 (84)	6 (16)	0 (0)	0 (0)
Gesamthaft beurteile ich den Kursteil als (n=38)	9 (24)	27 (71)	2 (5)	0 (0)

Tabelle/Tableau: Kursevaluation durch 38 Teilnehmer im Jahr 2019

Le murmure de la pharmacie hospitalière

Depuis 2016, un "murmure de la pharmacie hospitalière" est publié 3 à 4 fois par an. Ce bulletin de la pharmacie hospitalière (2 à 4 pages) est adressé aux pharmacies d'officines et met l'accent sur des thèmes pharmaceutiques et organisationnels. Les articles récurrents comprennent une liste des changements dans la liste des produits de l'hôpital et une liste des documents d'information hospitalières qui ont été mises à jour. Ces documents peuvent être obtenues par les pharmacies sur demande. Dans un sondage en ligne, le murmure de la pharmacie hospitalière a été unanimement classé comme étant intéressant et pertinent.